

Ein Ästhet im Modellflugzeugbau

Endlich!

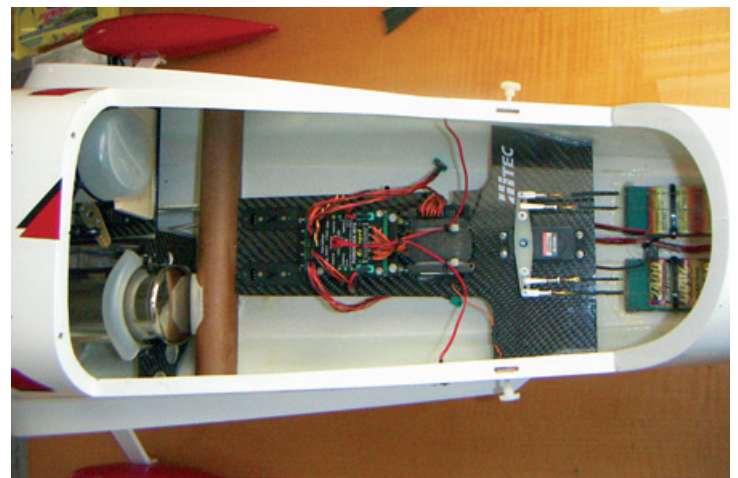
Mein Freund Christian Wansch hat seine "Giles" nach langjähriger Bauphase und unendlicher Tüftelei - das richtige Modell, das perfekte Material, den schärfsten Motor, die richtigen flugtechnischen Einstellungen zu finden - und letztendlich die richtige physische Konstellation für diesen Nervenkitzel zu erlangen - seinen Erstflug in geheimer Mission am 11.7.05 am Perger-Kamikaze/Modellflugplatz absolviert.

Nachdem er mir dies telefonisch berichtet hatte, musste ich natürlich ihm zu Ehren einige Zeilen zu Papier bringen. Laut seinen Angaben flog der Flieger ohne größere Trimmeinstellungen zu setzen, problemlos durch das Programm. No, na! Bauen kann er und Fliegen sowieso. Über seine nervliche Belastung bei diesem Erstflug hat er kein Wort verloren. Wahrscheinlich hat ihm sein "Sekundant" Michael Prinz während des Fluges einiges an Dopingmittel (Dosenkaffee) zugereicht. Seine fliegerischen Fähigkeiten zeigte er uns schon laufend mit anderen Fluggeräten oder besser gesagt "Fliegzeugen". Auf die Aufforderung doch endlich mal seinen richtigen Flieger zu probieren, negierte er immer wieder mit der Antwort, dies und das ist nicht fertig, nicht optimal oder zuwenig stabil. Und jetzt ist es geschehen und hat problemlos funktioniert.

Nun ein paar Daten zum Flugzeug. Die "Giles G300" ist aus dem Hause Siegel-Modellbau und hat eine Spannweite



Der Motor mit perfekter Befestigung - alles selber ausgedacht und angefertigt. Man beachte das sauber aufgestellte Flieger-Schuhwerk.



Sauber aufgeräumt - das Innere mit Akkuweiche, Auspuff, Tank, Seitenruderservo und Akkus

von 2400 mm und eine Länge von 1980 mm, hat einen GFK-Sandwichrumpf und Styro/Balsaflächen. Motorisiert mit einem 3W/70 wird er so um die 10 kg auf die Waage bringen. Genaues Gewicht wird wahrscheinlich erst nach einigen feuchtfröhlichen Erstflug-Feierlichkeiten zu eruieren sein. Mit so vielen Raffinessen und baulichen Verstärkungen wird sicher noch einiges an Gewicht dazu kommen. Insgesamt gesehen aber ist die "Giles" sicher ein vollwertiges Kunstflugmodell der XL-Klasse. Gratulation zum erfolgreichen Erstflug, ist ja nicht „ohne“, und für die Zukunft wünsche ich Christian viel Spaß, „Holm und Rippenbruch“ mit seiner "Giles".

Euer Hans B.

"Chris" nach gelungenem Erstflug

